

**Gemeinde Felde
Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss**

Protokoll der öffentlichen Ausschusssitzung am 18.02.2014

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Teilnehmer:

- Petra. Paulsen (Vorsitzende)
- Silke. Dzierzon
- Andreas Malzahn
- Dr. Michael Dommès
- Dietrich Kirchner (Protokoll)
- Natascha. Otten-Schmahl.
- Michael Vogt

Entschuldigt:

- Hauke Peters

Gäste: Frau Dommès (Bgm), Frau Müller (Kunstpädagogin), Olaf und Karin Gutschlag, Frau Fischer (Kita), Dr. Niels Clausen, Frau Pöpperl, Olli Gensch, Frau Kelling und weitere Gäste

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Einwohner und Einwohnerinnen fragen
4. Protokoll vom 9.1.2014
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
6. Analyse der gemeindlichen Einrichtungen
7. Personalangelegenheiten
8. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird geändert, es wird beantragt und beschlossen, (einstimmig) den TOP 7 Personalangelegenheiten nicht-öffentlich zu behandeln. Die TOPs 7 und 8 tauschen die Reihenfolge. Verschiedenes wird TOP 7.

TOP 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2. Mitteilungen

Thema Familienzentrum

Der Kindergarten eröffnet die Perspektive sich zu einem Familienzentrum entwickeln zu wollen. Es besteht die Möglichkeit der Förderung durch den Kreis mit 5T€ p.a. Der Antrag auf Förderung muss bis zum 28.03.14 beim Kreis eingegangen sein. 3 Kooperationspartner sind für Förderung der Einrichtung eines Familienzentrums

erforderlich. Ein entsprechendes Konzept müsste erarbeitet werden.
Weitere Details sollen unter TOP 8 Verschiedenes beraten werden.

Thema Schulausschuss

Zeitgleich zur Sitzung des BSKA findet die Sitzung des Schulabschlusses im Amt Achterwehr statt. Ein Thema unter anderen ist die Beantragung der vom Land geförderte Einsatz von Sozialpädagogen an Grundschulen.

Thema Kita Beirat

Der Beirat der Kindertagesstätte tagt am 5.3.2014 19:30 Uhr

TOP 3 Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Frau Karin Kelling stellt sich vor. Sie ist selbständige Familienberaterin für alle Altersklassen und ist ehrenamtlich an der Gebrüder-Grimm-Schule in Kronshagen im Bereich Schreib- und Lesekompetenz tätig. Sie wollte ein ähnliches (kostenfreies) Angebot der Schule in Felde machen und sei bereits von der Sekretärin der Schule informiert worden, dass kein Bedarf bestehe. Zudem sei ihr aufgefallen, dass die Schule keine Internetpräsenz zeige.

Beides zusammen stelle keine gute Außenwirkung für die Schule dar.

Top 4 Protokoll vom 09.01.2014

Zum Protokoll der letzten BSKA-Sitzung gib es seitens der anwesenden Ausschussmitglieder keine Anmerkungen. Das Protokoll ist somit angenommen und bestätigt.

TOP 5 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Seniorenbeirat (es berichtet Frau Gutschlag)

Die Arbeitsgruppe hat sich getroffen am:

15.01 und hat Informationsmaterial gesichtet über das Verfahren zur Initiierung eines Seniorenbeirates und dessen möglichen Aufgaben beraten.

30.01. Treffen mit dem Seniorenbeiratsvorsitzenden auf Kreisebene zu einem fachlichen Austausch.

05.02. Ausarbeitung einer Einladung zu einer Informationsveranstaltung der Initiatoren zum Thema Gründung eines Seniorenbeirates in Felde.

Der Informationsabend soll am 26.03. um 19:00 stattfinden.

Die Gründungsversammlung des Seniorenbeirates soll am 21.05. stattfinden.

Zu der Gründungsveranstaltung soll die Bürgermeisterin auf der

Informationsveranstaltung einladen. Der zu gründende Seniorenbeirat ist nach der Gründung in eigener Trägerschaft.

Der Entwurf zu den Veranstaltungen soll von der Bürgermeisterin geprüft werden.

Die Auslagen der informations- und Gründungsveranstaltung sollen von der Gemeinde getragen werden.

Bürgerbeteiligung, Ehrenamt (es berichtet Herr Dr. Clausen)

In einem ersten Schritt sollen die bereits bestehenden ehrenamtlichen Aktivitäten erfasst werden. Des Weiteren soll zusätzlicher Bedarf an ehrenamtlicher Tätigkeit ermittelt werden.

Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme sollen in einer öffentlichen

Auftaktveranstaltung z.B. auf dem Boule-Platz ab Anfang Mai präsentiert werden.

Auf dem Dorffest sollten dann weitere Informationen verteilt werden.

Es werden noch Ansprechpartner gesucht für die Rubrik Suche / Biete ehrenamtliches Engagement.

Für die Öffentlichkeitsarbeit soll ein vorformulierter Presstext zur Auftaktveranstaltung erstellt werden. Aufsteller auf dem Dorfplatz sollen im Ort über die Veranstaltung informieren.

Herr Malzahn regt an die Ergebnisse der Bestandsaufnahme (z.B. „TuS sucht Nachwuchstrainer“) online zu stellen.

Ferienbetreuung (in Fortsetzung des Treffens vom 13.02.14)

Ein von Land geförderter Sozialpädagoge kann im laufenden Jahr nicht eingebunden werden.

Aus der Diskussion und nach Abwägung der Kriterien werden die folgenden Anforderungen an ein Konzept empfohlen, das kurzfristig und übersichtlich dargestellt und der GV zur Entscheidung empfohlen werden soll:

Vorrangig soll das Konzept zur Deckung des akuten und konkreten Betreuungsbedarfes für Grundschulkindern dienen und zunächst niedrigschwellig angeboten werden.

Als Kontakt zur Vermittlung des Ferienbetreuungsangebotes an die Kinder / Eltern soll die Schule gewonnen werden.

Die Ferienbetreuung wird kostenpflichtig sein ca. 75 €/Woche und Kind incl. Essen. Das Programm kann und soll ggf. mit Angeboten der örtlichen Vereine angereichert werden.

Ein zusätzlicher Kostenfaktor wie durch das Angebot eines Kunstkurses durch Frau Müller soll zunächst vermieden werden.

Einmalig bietet Annette Neidhardt in diesem Jahr 2 Wochen im Sommer an die Ferienbetreuung zu unterstützen.

Frau Fischer bestätigt dass weitere Kapazität über den Kindergarten zur Verfügung gestellt werden kann.

Es gibt noch eine Schülerin, die sich als Betreuerin/Praktikantin zur Verfügung stellen wird.

Wünschenswert wären 3 Wochen aber um die Sache in Gang zu halten wären auch zwei Wochen besser als gar keine Betreuung anbieten zu können.

Das genaue Mengengerüst und die damit verbundenen Vollkosten für das angestrebte Konzept sind kurzfristig zu ermitteln.

Es wird beschlossen, dass im Nachgang der laufenden Sitzung die Informationen zu dem Konzept übersichtlich zu einer Beschlussvorlage zusammengestellt werden und in einer Rund-Mail an die Ausschussmitglieder zur Abstimmung versandt werden.

Folgender Beschlussvorschlag wurde versandt:

Die Gemeindevertretung beschließt:

eine Ferienbetreuung in den ersten beiden Wochen der Sommerferien 2014 anzubieten (14.7.- 18.7., 21.7.-25.7.) und übernimmt die Trägerschaft dafür. Die Leitung und Organisation übernimmt Oliver Gensch, Leiter des Jugendzentrums, in Zusammenarbeit mit Annette Neidhardt (OGS). Das Angebot umfasst die Kernzeit von 8:30-15:30 Uhr (75,-€ incl. Essen) und zusätzlich die jeweiligen Randstunden 7:00-8:30 Uhr und 15:30-17:00 Uhr für jeweils 10,-€ pro Woche und Kind. In die Ferienbetreuung werden auch Angebote externer Anbieter (z.B. Felder Sportvereine) eingearbeitet.

Beschlussfassung des BSKA: 7x dafür; 0x dagegen; 0x Enthaltung

Feste für Felde

Das Komitee Fest für Felde versteht sich als parteilos.

Termine:

21.03. 18:30 Frühjahrsfeier

28.04. 19:00 Maibaum Stellen

17.05. 15:00 Dorffest

Laternen Laufen / Fackelumzug in Planung für November

Für einen Kostenzuschuss für die Feste gibt es keinen festen Haushaltsposten. Es soll in Höhe der letzten Jahre beantragt werden:

Es wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Gemeindevertretung beschließt:

die Arbeit der AG ‚Feste für Felde‘ zu unterstützen und die für die Feste anfallenden Kosten zu tragen. Die finanzielle Unterstützung orientiert sich an den Aufwendungen der letzten Legislaturperiode.

Das Dorffest soll offen sein für alle Felder Bürger, Vereine, Verbände, Institutionen und Firmen (Aufhebung der Beschlüsse aus 2009).

Beschlussfassung des BSKA 6x dafür; 0x dagegen; 1x Enthaltung

TOP 6 Analyse der gemeindlichen Einrichtungen

Frau Paulsen erläutert:

Einer der Punkte des gemeinsam erarbeiteten Strategiepapieres ist es, die gemeindlichen Einrichtungen zu beschreiben und ihre Tätigkeiten und Aufgaben zu erfassen. In einem zweiten Schritt können diese auf Basis der erhobenen Informationen bei Bedarf evaluiert werden. Es wird angeregt sich zur Erarbeitung der notwendigen Grundlagen gesondert zu treffen.

Ausschussmitglieder, die sich daran beteiligen wollen treffen sich am Donnerstag den 6. März um 20:00 bei Bürgermeisterin Frau Domes.

TOP 7 Verschiedenes

Jugendbeirat

Es wird von Frau Paulsen angemerkt: Theoretisch möglich sei es, dass Herr Gensch vom JuZ analog zu der Arbeit zur Initiierung des Seniorenbeirates vorgehen könnte. Es kommt jedoch zur Sprache, dass Seitens der Jugendlichen im Dorf kein Bedarf/Bereitschaft besteht sich im Rahmen eines Jugendbeirats zu engagieren. Es wird aber angeregt jeweils zwei Sitzungen der GV oder eines Ausschusses bereits um 18:00 abzuhalten und diese gezielt mit den Kindern und Jugendlichen des Dorfes zu besuchen, um ein Verständnis für die Arbeit in kommunalen Gremien zu fördern.

Familienzentrum

Frau Fischer erläutert den Begriff des Familienzentrums:

Es soll Angebote schaffen für Therapie, Familiengestaltung und –beratung und als Ansprechpartner für Themen rund um die Familie dienen.

Frau Fischer bekundet, dass sich der Kindergarten mit seinem Kollegium zu einem Familienzentrum weiterentwickeln könnte und möchte. Sie wird aufgefordert ein entsprechendes Konzept zu entwickeln und vorzulegen. Das Konzept soll aussagekräftig sein auch in Hinblick auf die Anpassungen der Rahmenbedingungen, die ggf. von der Gemeinde unterstützt werden müssten. Auf eine Teilnahme an der Ausschreibung durch den Kreis wird verzichtet.

Runder Tisch Bildung

Nächster Termin 04.03. um 19:30

Tierhaltung in Seniorenwohnungen

Laut Gesetz ist das Halten von Katzen erlaubt. Ein Ausschluss im Mietvertrag wäre nichtig. Wünschenswert wäre eine generelle Freigabe. Das Thema soll in der nächsten Sitzung auf der TO stehen.

Förderrichtlinien

Das Thema wird von Frau Paulsen und Herrn Kirchner bearbeitet werden. Weitere Teilnehmer zu diesem Thema sind erwünscht.

Veranstaltungskalender

Herr Kirchner wird ein Konzept erarbeiten und sich mit Frau Domes und Herrn Schulz kurzschließen diesen online zu stellen. Der Veranstaltungskalender soll unabhängig vom Sitzungskalender bestehen. Der Internetauftritt der Gemeinde soll in der nächsten TO behandelt werden.

Ende der öffentlichen Sitzung 22:00 Uhr

Die Vorsitzende

Protokollführer

Petra Paulsen

Dietrich Kirchner

Felde, 9.3.2014